



## Weiterbildung zum

# „Staatlich geprüften Techniker/in - Fachrichtung Umweltschutztechnik“

### Grundlegende Informationen

Die Weiterbildung zum Umweltschutztechniker/in vermittelt ein breites interdisziplinäres Theorie- und Praxiswissen der verschiedenen Disziplinen des Umweltschutzes und richtet sich insbesondere an Facharbeiter von einschlägig umwelttechnischen Berufen, wie z.B. Fachkräfte für

- Wasserversorgungstechnik
- Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Abwassertechnik
- Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Ziel der Qualifizierung ist sowohl der Ausbau des fachübergreifenden umwelttechnischen Fachwissens als auch die Intensivierung der spezifischen beruflichen Handlungskompetenzen, die von den Studierenden bei der Ausübung ihres individuellen Berufes erworben wurden. Die Techniker Ausbildung findet am Hans-Schwier-Berufskolleg parallel zur Berufstätigkeit statt und endet mit dem erfolgreichen Bestehen eines abschließenden Staatsexamens.

Die Ausbildung soll die Absolventinnen/Absolventen dazu befähigen, Führungsaufgaben in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und anderen Einrichtungen zu übernehmen und bereitet auf die unternehmerische Selbstständigkeit vor.

Mit dem Abschluss erhalten die Absolventen nach Beschluss der Kultusministerkonferenz außerdem die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung (HZB).

### Aufnahmevoraussetzungen

Um bei der Vergabe der begrenzten Plätze berücksichtigt zu werden, müssen Sie **alle drei** der folgenden Kriterien erfüllen:

- 1. Abschluss einer Ausbildung in einem für die Zielsetzung der Fachschule für Umweltschutztechnik einschlägigen Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz**
  - Alle bei der Anmeldung angegebenen Ausbildungen werden in Bezug auf ihre Eignung überprüft
- 2. Berufsschulabschluss, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand**
  - Sie benötigen ein *Abschlusszeugnis* für den schulischen Teil Ihrer Ausbildung: Mit einem *Abgangszeugnis* ist die Teilnahme nicht möglich.
- 3. Berufstätigkeit im Bereich der Umweltschutztechnik von mindestens einem Jahr**
  - Diese Berufstätigkeit kann auch während der Fachschulausbildung abgeleistet werden.

Alternativ zu den vorher genannten Zugangsvoraussetzungen kann auch aufgenommen werden, wer eine Berufserfahrung in der Umweltschutztechnik von mindestens fünf Jahren nachweist. Auf die Berufstätigkeit kann auch der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule anerkannt werden.

### **Zeitliche Organisation**

Beginn: 14. August 2021  
Dauer: 3 Jahre  
Unterrichtszeit: 2.400 Unterrichtsstunden

Von den 2.400 Unterrichtsstunden werden 10 % in Selbstlernphasen durch E-Learning auf der Lernplattform „IServ“ des Hans-Schwier-Berufskollegs realisiert.

Unterrichtstage für alle drei Jahre der Techniker Ausbildung:

- Freitag 13:30 bis 19:55 Uhr
- Samstag 08:00 bis 14:20 Uhr

Darüber hinaus gilt die Ferienregelung des Hans-Schwier-Berufskollegs, welche in Teilen von der allgemeinen Ferienordnung in NRW abweichen kann.

### **Kosten**

Es handelt sich um eine staatliche Ausbildung, so dass keine Schulkosten anfallen. Möglicherweise anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten bzw. Kosten für Schulmaterial und optionale Fachliteratur müssen jedoch selbst übernommen werden.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung findet aufgrund der Umstrukturierung der Homepage des Hans-Schwier-Berufskollegs über eine editierbare .pdf-Datei statt (*siehe hsbk-ge.de*). Diese versenden Sie bitte ausgefüllt als Anhang an folgende E-Mail-Adresse:

**info@hsbk-ge.de**

Die Verteilung der Plätze findet nicht nach dem „Windhundprinzip“ statt. Jede Anmeldung, welche uns im Schuljahr 2020/2021 erreicht, wird geprüft und registriert.

Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie im März 2021 eine postalische Einladung für eine Informationsveranstaltung für alle Interessentinnen/Interessenten, welche Sie besuchen müssen, um bei der endgültigen Vergabe der Plätze berücksichtigt zu werden.

**Vielen Dank für Ihr Interesse an der Fachschule für Umweltschutztechnik  
des Hans-Schwier-Berufskollegs.**